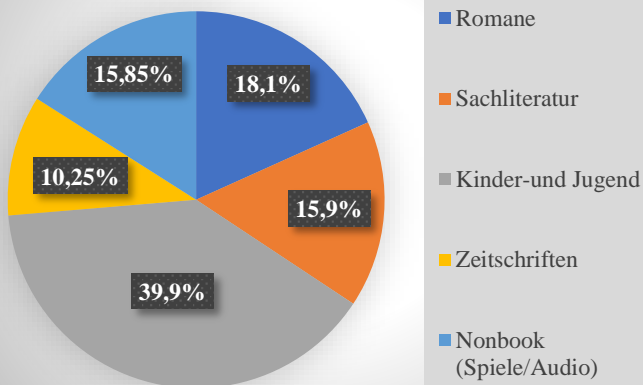
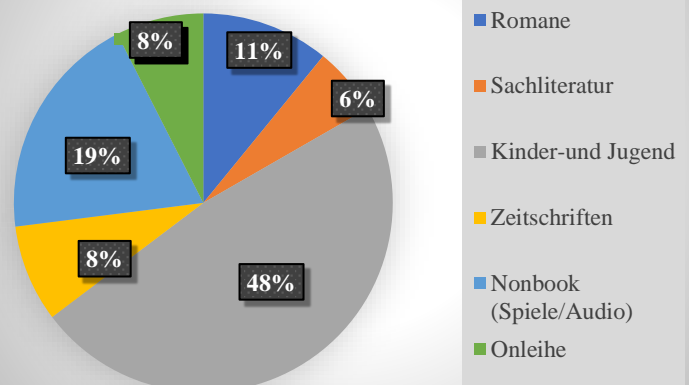


Die GemeindeBücherei Laudenbach 2016 in Zahlen

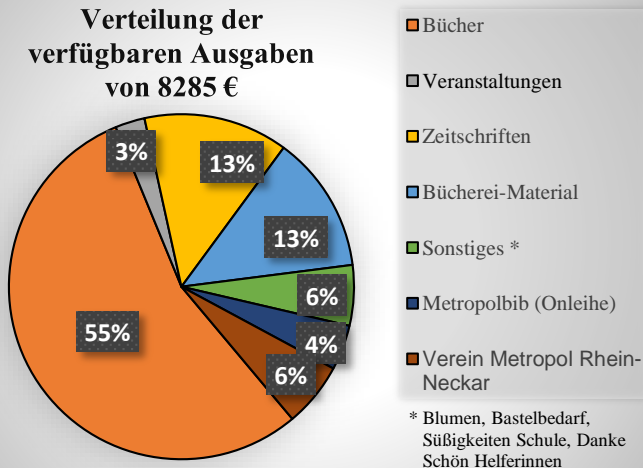
Bestand 11504 - davon Mediengruppen in Prozent



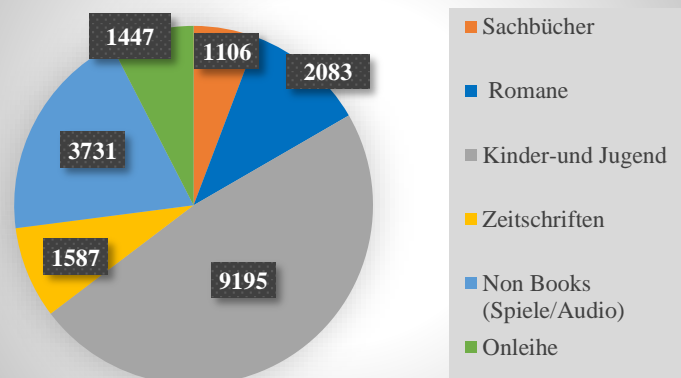
Ausleihen -Mediengruppen in Prozent



Verteilung der verfügbaren Ausgaben von 8285 €



Ausleihen 19.149- Mediengruppen in Zahlen



Die GemeindeBücherei ist für Kinder, Familien und auch für Senioren ein wichtiger Anlaufpunkt. Die digitale Bibliothek (eBooks, Streamingangebote, Internetrecherche) ermöglicht eine 24 Stunden Nutzung und bewirkt im Vergleich zur Bibliothek vor Ort, nicht nur in Laudenbach, ein verändertes Ausleihverhalten und damit einen leichten Rückgang der Ausleihzahlen bei den physischen Medien. Die Nachfrage nach individueller Beratung, so wie nach zusätzlichen Veranstaltungen in der Bücherei zeigt jedoch, dass sich die Nutzer nicht nur auf den schnellen Besuch zur Ausleihe beschränken möchten, sondern dass die Bücherei mehr und mehr zu einem zentralen Anlaufort wird, an dem sich die Nutzer wohlfühlen und gerne länger aufhalten möchten. Dieses Konzept wollen wir weiter ausbauen und Angebote für ältere Bürger schaffen und unseren Schwerpunkt weiter auf die Leseförderung für Kinder legen.


Neuerungen

Seit Oktober 2015 können die Nutzer im „Web-Opac“, dem Online-Katalog der GemeindeBücherei, nach Büchern recherchieren, auf ihr Konto zugreifen und Medien reservieren oder verlängern.

Dieses Angebot wird gerne genutzt und es wurde 7477mal darauf zugegriffen. Im Oktober 2015 trat die Gemeinde Laudenbach dem Verein Metropolcard Bibliotheken Rhein-Neckar e.V. bei. Dieser bietet den Nutzern der Bücherei nun auch die Möglichkeit bei der „metropolbib“ digitale Medien rund um die Uhr auszuleihen. Seit 2016 besteht außerdem die Möglichkeit über das Portal „PressReader“ bis zu 6000 Zeitschriften und Zeitungen aus 130 Ländern und 60 verschiedenen Sprachen online zu lesen.

Neben dem Ausweis der GemeindeBücherei, der seit 1.1.2016 für eine Jahresgebühr von 12 € bzw. ermäßigt 6 € zu erwerben ist, bietet der Beitritt zum Verein Metropolcard Rhein-Neckar e.V. die Möglichkeit zum Erwerb der Metropolcard. Diese schließt für eine Jahresgebühr von 20 Euro zusätzlich die Nutzung der 32 Mitgliedsbibliotheken ein.

Leseförderung

- ❖ Der kommunale Kindergarten nutzt regelmäßig das Angebot der Bücherei und nimmt mit den Vorschulkindern an einer altersgerechten Schnuppereinführung in der Bibliothek teil.
- ❖ Ab der Klassenstufe 2 erhalten die Schulkinder bei einer Klassenführung einen Einblick in die Systematik (Medieneinordnung) der Bücherei und den Ablauf der Ausleihe.
- ❖ Die GemeindeBücherei stellt des Weiteren ca. 2950 *Antolin*-Bücher verschiedener Lesestufen zur Verfügung. Diese sind mit dem *Antolin*logo  markiert. *Antolin* funktioniert nach dem Prinzip der Lernzielkontrolle. Nachdem ein Schüler ein bei *Antolin* aufgelistetes Buch gelesen hat, meldet er sich mit seinem individuellen Internet-Konto an. Dem Kind werden zwischen fünf und fünfzehn Fragen nach dem *Multiple-Choice*-Verfahren gestellt. Richtige Antworten werden mit Pluspunkten, falsche mit Minuspunkten gezählt und das Ergebnis im Schülerkonto gespeichert. Die Fragen setzen ein intensives Lesen voraus.

- ❖ Die GemeindeBücherei ist Teilnehmer bei der Aktion



- Das bundesweite Leseförderprogramm, das Familien mit kleinen Kindern vom Kindertageeintritt bis zu ihrem Schulstart begleitet und aus drei aufeinander aufbauenden Phasen besteht. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Kern der Initiative bilden die kostenfreien Lesestart-Materialien mit einem altersgerechten Buch sowie einem Ratgeber mit Tipps und Informationen zum Vorlesen und Erzählen im Familienalltag.
- ❖ An drei Dienstagvormittagen steht die GemeindeBücherei den Schulklassen und den Kindergartenkindern zur Ausleihe und zum Verweilen zur Verfügung. Von 8:40 bis 12:00 Uhr nehmen neun Schulklassen und verschiedene Kindergartengruppen die Möglichkeit wahr, sich im vierwöchigen Rhythmus mit „Lesefutter“ zu versorgen.

Team

Die Mitarbeiter der GemeindeBücherei werden schon seit vielen Jahren durch die Arbeit von vier ehrenamtlichen Helferinnen unterstützt, die im vergangenen Jahr fast 400 Stunden Einsatz geleistet haben.



Hinten von links nach rechts:

Frau Dagmar Fischer

Frau Carol Boppré- Kloß

Frau Claudia Peeck

Frau Ingrid Hopp

Vorne:

Michaela Ulmer

Sylvia Schlecht

Dankeschön

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Sponsoren für die zusätzliche finanzielle Unterstützung ganz herzlich bedanken:

- ❖ Malerbetrieb Wieland für das schon lange bestehende Sponsoring der Hörbücher und 3 Zeitschriften-Abos, sowie zusätzliche Sonderzahlungen für Spiele und viele Bücher-Neuanschaffungen
- ❖ Firma Möbel Peeck für das Sponsoring unserer Bücherei-Ausweise

Geplante Aktivitäten 2017

- ❖ Vierteljährliche Vorlesestunden mit Bilderbuchkino oder Kamishibai- Bildertheater für Kinder ab 4 Jahren
- ❖ Veranstaltung für Kleinkinder ab 2 Jahren mit Kniebilderbuch erstmals im April/Mai
- ❖ Veranstaltung zum Thema „Kommunikation“ im April
- ❖ Veranstaltung für Kinder ab 8 Jahren vom „NaturschutzZentrum Bergstrasse“
- ❖ Einführungskurs für Neueinsteiger und Nutzer der Onleihe im Mai
- ❖ Frederick-Veranstaltung für Kindergartenkinder ab 4 Jahren und ab 8 Jahren im Oktober
- ❖ Lesung mit Frau Lilo Beil im Oktober
- ❖ Buchvorstellung mit Mitarbeitern der Buchhandlung May aus Heppenheim im November
- ❖ 14- tägiger Handarbeitstreff in der GemeindeBücherei zum persönlichen Austausch mit Interessierten

Kleine Bilderserie unserer Veranstaltungen



„Ein Leben ohne Bücher ist wie eine Kindheit ohne Märchen, ist wie eine Jugend ohne Liebe, ist wie ein Alter ohne Frieden.“ Carl Peter Fröhling
